



© Alexandra Thompson Photography

## FESTAKT

## Prävention im Fokus

**GESUNDHEITSZIELE.** Bei einem Festakt in der Nationalbibliothek in Wien hat Gesundheitsministerin **Pamela Rendi-Wagner** (SPÖ) eine erste Bilanz der vor fünf Jahren beschlossenen zehn Gesundheitsziele für Österreich gezogen. Auch wenn inzwischen zahlreiche der 160 geplanten Maßnahmen umgesetzt wurden, gelte es in Zukunft, die „große soziale Schere zu schließen“, sagte Rendi-Wagner. Sozialminister **Alois Stöger** (SPÖ) und Familienministerin **Sophie Karmasin** (ÖVP) wiesen darauf hin, dass Menschen unterer Einkommensgruppen ein um dreimal höheres Erkrankungsrisiko aufweisen. Für den neuen Chef des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger, **Alexander Biach**, stellen die Ziele eine „Anleitung“ dar, die abgearbeitet werden soll. (red)

**Ausblick** Hauptverbandschef Alexander Biach, BM Alois Stöger, BM Pamela Rendi-Wagner, BM Sophie Karmasin, Claudia Stein (WHO).



© TIRZA/Katharina Zwitter (2)



© APA-Hans Punz (3)

## TERMINE

## Sonne ohne

**Reue** Jubiläum der Krebspräventionsaktion; Entwicklung der Hautkrebs-Vorsorge und Therapie in Österreich.

7. Juni, 11 Uhr, Salon Plafond, Stubenring 5, 1010 Wien



© Rahmanovic Jasminachylo



© ÖGGK



**Information** „Das ist ein weiterer Schritt unserer Aufklärungsaktivitäten, die wir in ganz Österreich setzen“, erklärte Ingo Raimon, General Manager von AbbVie (r.), bei der Aktion.

## AWARENESS

## Aufklärungskampagne

**DARMERKRANKUNGEN.** Zum Welttag der chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen erstrahlte das Wiener Riesenrad abends ganz in violett. An diesem Tag wird international auf chronisch-entzündliche Darm-(CED) und deren Begleiterkrankungen aufmerksam gemacht, denen viel zu wenig Beachtung geschenkt wird. In einer gemeinsamen Initiative der Österreichische Morbus Crohn – Colitis ulcerosa Vereinigung, dem Biopharma-Unternehmen AbbVie und dem Praters Wien ist es nun gelungen, dass sich Wien erstmals an der internationalen Aufklärungsaktion beteiligt. (red)

## KARRIERE



**Olivia Kada** Im Rahmen des Wiener Geriatriekongresses wurde der Ignatius Nascher-Förderpreis an Olivia Kada verliehen. Sie erhielt die Auszeichnung für ihre wissenschaftliche Publikation „Subjektive Theorien zu Lebensqualität und Gesundheit im Alter“. Die studierte Psychologin promovierte 2010 an der Alpen-Adria Universität und lehrt an der Fachhochschule Kärnten (Gesundheit und Soziales).



© AFP

**Tedros Adhanom Ghebreyesus** Der Äthiopier ist zum neuen Direktor der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gewählt worden. Das teilte die UN-Behörde mit. Bei der Abstimmung setzte er sich im dritten Wahlgang gegen zwei weitere Kandidaten durch – den Briten David Nabarro und die Pakistanerin Sania Nishtar. Der 52-jährige Tedros war von 2005 bis 2012 Gesundheitsminister in Äthiopien.

## DISKUSSION

## Gesundheit 4.0

**DIGITALISIERUNG.** Sicherungssysteme für Krankheit oder Alter sind eng gekoppelt an die Arbeitswelt – und diese verändert sich derzeit massiv. Über die Folgen diskutierten auf Einladung der ÖÖGKK Sozialminister **Alois Stöger**, Experte **Christian Schäringer**, Bürgermeister **Karl Luger** sowie **Andrea Wesenauer** und **Albert Maringer** (beide ÖÖGKK). (red)

**Analyse** Unter der Moderation von medianet-Redakteur Martin Rümmele diskutierten Experten über künftige Entwicklungen und Gesundheit 4.0.